

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 245.

Donnerstag den 2. September.

1858.

Bekanntmachung,

die Ausloosung von Schuldscheinen der unverzinslichen Anleihe zum Neubau des hiesigen Armenhauses betr.

In Gemäßheit des Tilgungsplanes für obgedachte Anleihe von 25,000 Thlr. sind von den am 1. August 1858 ausgestellten 100 Schuldscheinen à 250 Thlr. alljährlich wenigstens 8 Stück = 2000 Thlr. zur öffentlichen Verloosung zu bringen und zu Michaelis zurückzuzahlen.

Die diesjährige Ausloosung von 8 Stück soll

am 10. September 1858 Vormittags

auf der Expedition der Armenanstalt im Gewandhause, Universitätsstraße, 1 Treppe hoch, öffentlich erfolgen und werden darnach die gezogenen Nummern veröffentlicht werden.
Leipzig, am 30. August 1858.

Das Armendirectorium.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei dem unterzeichneten Haupt-Steuer-Amte die Auszahlung der fälligen Staatsschulden-Effecten während der Monate April bis mit September in der Zeit von

Vormittags 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr,

während der Monate October bis mit März dagegen von

Vormittags 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr,

mit Ausschluß der Sonn- und Feiertage, stattfindet.
Leipzig, den 30. August 1858.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.
Simon.

Interessante Curiosität.

Herrn L. D. Weigel gebührt ein öffentlicher Dank, daß er uns durch Ausstellung einer Auswahl aus seiner Autographen-Sammlung einen Genuß bereitete, wie ihn keine deutsche Stadt zu bieten im Stande ist. Anerkennung gebührt aber auch den Besuchern und insbesondere den Besucherinnen, welche die „Gunst des Augenblickes“ zu würdigen wußten und Zeugniß gaben von der geistigen Bildung Pleiß-Athens.

Viele dieser Besuchenden werden bei der Musterung der Helden des dreißigjährigen Krieges auch an Nr. 227:

„Rudolf Freih. v. Teuffenbach,
k. Feldmarschall“

vorübergegangen sein, ohne zu ahnen, daß ein interessantes Curiosum an dieses Autograph sich knüpft. Nachträglich sei dieses hier noch mitgetheilt.

Schiller charakterisirt in seinem „Wallenstein“ den Rudolf von Teuffenbach, der Generalquartiermeister des kaiserlichen Heeres war, in folgender Stelle:

Buttler (zu Terzky).

Zähl' nach! Just dreißig Namen müssen's sein.

Terzky.

Ein Kreuz steht hier!

Tieffenbach.

Das Kreuz bin ich!

Isolani (zu Terzky).

Er kann nicht schreiben; doch sein Kreuz ist gut

Und wird ihm honorirt von Jud' und Christ.

Schiller glaubte also, daß Tieffenbach, oder, wie dieser selbst schrieb, Teuffenbach, des Schreibens unkundig war. Wie aber nun? Ich selbst besitze zwei Briefe, von Tieffenbach unter-

zeichnet, und in diesen Tagen sahen wir auf der Stadtbibliothek unter Nr. 227 einen dritten. Die Unterschrift:



bestätigt nicht nur seine Vertrautheit mit dem Schreiben, sondern zeigt uns sogar Schriftzüge von reinsten Bildung und edelster Form.
Adolf Henze.

Tageskalender.

Stadttheater. Abonnement suspendu.

Zum Besten der Hinterlassenen des Componisten C. Conrad.

Mirandolina.

Lustspiel in 3 Acten, nach Goldini von Carl Blum.

Personen:

Ein Reisender	Herr Werner.
Sein Reitknecht	Herr Wallmann.
Der Oberkellner	Herr Köfke.
Mirandolina	Frau Wohlstadt.

Concert.

1) Ouverture zu „Paul Gerhard“. 2) Arie aus der Oper „Marina“, gesungen von Fr. von Ehrenberg. 3) Fest-Ouverture.

4) Arie aus der unvollendeten Oper „Die Braut von Louisiana“, gesungen von Herrn Kron. 5) Lied aus der Oper „Die Weiber von Weinsberg“: Des Kriegers Liebchen, gesungen von Herrn Bertram.
 Sämmtliche Musikstücke sind Werke des Componisten Conrad.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u., Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 2 u. 15 M. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 6 u. 45 M. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Gothen), Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Gothen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
 C. Bonnich, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 C. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
 Adolf Elgner's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27. in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.
 Photographischer Salon von G. Voegsch in Gerhards Garten, Aufnahme und Unterricht.
 Berl's neuester Plan von Leipzig, Preis 10 Ngr., zu haben in allen Buchhandlungen.
 Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei T. Leichmann, Optiker, Laden: Barfußgäßchen Nr. 24.
 Saphir-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Gussbäder zu jeder Tageszeit.

Leipziger Börsen-Course am 1. September 1858.
 Course im 14 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 3/4	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Km. pr. 100	5	102 1/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	74
	kleinere	3	—	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Anhalt-Desauer Bank à 100	82 1/2
	1855 v. 100	3	83 3/4	do. do. do.	4 1/2	98	Berliner Disconto Comm.-Anth. pr. 100	—
	1847 v. 500	4	100 7/8	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	102	Braunschweiger Bank à 100	—
	1852, 1855 v. 500	4	100 7/8	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	pr. 100	—
	u. 1858 v. 100	4	100 7/8	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	94 5/8	Bromer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. Quittungsbogen	—
	Act. d. ehem. S.-Schle. Eisenb.-Co. à 100	4	100 7/8	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 3/8	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	73 3/4
	K. S. Land-fv. 1000 u. 500	3 1/2	89	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	pr. 100	—
	rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	—	Thür. K.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	100	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
	Leipz. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	do. do. IV. Emis. 4 1/2	—	96	Dees. Cred.-Anst. à 200 pr. 100	—
Obligat. (kleinere)	3	—	Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.			Geraer Bank à 200 pr. 100	84 1/2	
do. do. do.	4	100	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	69 1/2	Gothaer do. do. do.	82 3/4	
do. do. do.	4 1/2	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	88	
Sächs. erbl. fv. 500	3 1/2	87	Berlin-Anhalter à 200	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	93	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	94 1/2	
do. do. v. 500	3 1/2	—	Chemn.-Würschn. à 100	96	—	Leipz. Bank à 250 pr. 100	159	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	Lübecker Credit- und Vera.-Bank à 200 pr. 100	—	
do. do. v. 500	4	99 7/8	Köln-Mindener à 200	—	—	Moining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	100	Leipzig-Dresdner à 100	—	266	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	v. 100, 50, 20, 10	3	86	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	58 3/4	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—
	v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	do. Litt. B. à 25	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—
	kündbare 6 M.	3 1/2	—	Magdeburg-Leipz. à 100	253	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—
	v. 1000, 500, 100	4	100	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	78 1/4
	v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	do. „ B. à 100	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	99 1/2
	K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	88 1/8	do. „ C. à 100	—	—	Wiener do. pr. Stück	—
	Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3 1/2	—	Thüringische à 100	—	115 1/2		
	Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—					
	K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—					
	do. do. do. do.	5	81 1/2					
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	82 7/8						
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—						
Sorten.			Noten d. k. k. 3str. pr. Nat.-B. 150 fl.			Bank- und Credit-Action		
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/25 Zollpf. brutto u. 1/30 Zollpf. fein) pr. St. Augustd'or à 5 pr. Stück	9.5	—	—	—	99 1/2	Breslau pr. 100 pr. Pr. Cr.	k. S. — 100	
Preuss. Frd'or do. do. . . .	—	—	—	—	99 1/4	Frankfurt a. M. pr. 100 FL in S. W.	k. S. 57 1/2	
And. ausländ. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf. . . .	—	—	—	—	99 1/4	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 150 3/4	
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.13 1/2	Wechsel.			London pr. 1 £ Sterl. { 7 Tage dato	—	
Holländ. Duc. à 3 pr. Agio pr. Ct.	—	4 5/8	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 142 1/4	{ 2 M.	—		
Kaiserl. do. do. do.	—	4 5/8	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 3/4	{ 3 M.	6.21 1/2		
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	Berlin pr. 100 pr. Pr. Cr.	k. S. — 100		k. S. — 80 1/2		
Passir - do. do. à 65 As - do.	—	—	Bremen pr. 100 pr. L'dor à 5	k. S. 109 1/4		k. S. — 99 1/2		
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—		—		k. S. — 98 1/2		
do. 10 und 20 Kr. . . . do.	—	1 1/4						
Gold pr. Zollpfund fein	—	457 1/2						
Silber pr. Zollpfund fein	—	29 3/8						

*) Beträgt pr. Stück 5 pr. 13 pr. 6 7/8 ct. — †) Beträgt pr. Stück 3 pr. 4 pr. 1 5/8 ct.

Nachtrag zu den Actien-Einzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Eigentlich in Nr. 243 d. Bl. auf das Jahr 1858, S. 3992 gehörend.)

* Bis 8. Sept. 1858, Nachlieferung 19. und 20. mit je 1 $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{2}$ s. w. b. anh., den Wilsdors-Härtensdorfer Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Für Die, welche Einzahlung 19. und 20. mit je 1 $\frac{1}{2}$ bis daher nicht leisteten, nebst dem antheil. Kosten der Aufforderung deshalb, bei E. Böhme in Zwickau.]

Edictalladung.

In dem zu dem Vermögen des hiesigen Bürgers, Seifenfabrikanten und Hausbesizers Louis Bendix eröffneten Creditwesen ist

der 29. December 1858

als Liquidationstermin anberaumt worden.

Alle bekannte und unbekannt Gläubiger des Gemeinschuldners werden hiermit vorgeladen, in diesem Termine an unterzeichneter Gerichtsstelle bei Vermeidung der Ausschließung von der Masse und bei Verlust der ihnen etwa zustehenden Wiedereinsetzung in den vorigen Stand persönlich oder durch gehörig instruirte, auch zur Abschließung eines Vergleiches legitimirte und, wenn sie für auswärtige Liquidanten auftreten, mit gerichtlichem Auftrage versehene Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu dem Zwecke der Beseitigung des Concurres mit dem für letztern bestellten Vertreter, auch mit den übrigen Gläubigern über einen, wo möglich, abzuschließenden Vergleich, in welchem diejenigen, welche gänzlich ausbleiben oder zwar erscheinen, jedoch entweder gar nicht oder doch nicht deutlich über die Annahme sich erklären, für einwilligend werden geachtet werden, zu verhandeln, für den Fall aber, daß ein Vergleich nicht erzielt werden sollte, die liquidirten Ansprüche näher zu begründen und zu bescheinigen, mit dem Rechtsvertreter und nach Befinden der Priorität halber unter sich rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen und

den 1. März 1859

des Actenschlusses, so wie

den 15. März 1859

der Eröffnung eines Präklusivbescheides, welcher in Ansehung der Außenbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen.

Auswärtige Gläubiger haben zur Annahme künftiger Ladungen und Zufertigungen bei 5 Uhr. Strafe Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen.

Leipzig, den 26. Juli 1858.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.

Dr. Lucius.

Beygang.

In der Mügerschen Auction

(Auerbachs Hof) kommen heute vorzugsweise Briefpapiere, Brief-Convets, Handlungsbücher, Reisenotizbücher, Siegellack, Tintenfässer, Copirtinte, Federspulen, Papeteriemappen, Zeichenkasten etc. vor.

Auch wird gegen 11 Uhr Vorm. eine eiserne Stempelpresse (zum Stempeln des Briefpapiers) sammt einer Partie dazu gehöriger gravirter Stahlstempel versteigert werden.

Adv. Pohlenz.

Auction: Katharinenstr. 20 Donnerstag Nachmittag: ein Kinder-Pianoforte, Kinder-Ritterrüstungen, eine Wanduhr, ff. Spinnräder, grosse Tivolis, grosse Sterne etc.

Die Unterzeichneten empfehlen sich zur Vermittelung aller Arten von Capital- und Rentenversicherungen. Als besonders berücksichtigungswürth für Familienväter, die für den Fall ihres Todes die Existenz ihrer Familie gesichert wissen wollen, empfiehlt sich die

einfache Lebensversicherung mit Theilnahme an der Dividende.

Die Prämien betragen z. B. für Versicherung eines Capitals von 1000 Thalern bei einem Alter von

30, 35 Jahren etc.

vierteljährlich 5 $\frac{1}{2}$ 13 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ etc.

ohne Berücksichtigung der Dividende, welche diese Beträge später wesentlich vermindert.

Ausführliche Prospekte werden unentgeltlich ausgegeben, und jede weitere gewünschte Auskunft mit Vergnügen ertheilt von

Leipzig, am 1. September 1858.

F. A. Schruth, General-Agent der Teutonia.
C. Louis Tacuber, Burgstraße Nr. 1, Agenten der Teutonia.
Fedor Willisch, Dresdner Straße Nr. 33.)

Auction.

Montag den 6. September und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr sollen Brühl Nr. 85 parterre eine bedeutende Partie neuer Kurz- und anderer Waaren, als Holzspielsachen, Porzellanwaaren (Tassen, Vasen, Nippischfiguren, kleine Büsten etc.), Glaswaaren, feine bronzirte und bunte Thonwaaren, verschiedene baumwollene Stickereien, so wie einige Coupons halbseidener Westenstoffe und eine Partie wollener und baumwollener Umschlagetücher gegen sofortige baare Bezahlung durch den Unterzeichneten versteigert werden.

Die Versteigerungsgegenstände können vom 2. bis mit 4. Septbr. von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags im Auctionslocale in Augenschein genommen werden, zu welchem Behuf man sich an den Hausmann wenden wolle; auch liegt daselbst wie in der Expedition des Unterzeichneten (Brühl Nr. 85, 2. Etage) das Auctionsverzeichniß zur Ansicht aus.

Leipzig, am 27. August 1858.

Dr. Heinrich Meißner, Königl. Sächs. Notar.

Auction.

In Reudnitz kommen den 8. Sept. d. J. von früh 9 Uhr an zur Versteigerung: Betten, Wäsche, Küchengeräthschaften, Rahmgoni-Meubles, Seife gegen baare Zahlung. Grenzgasse Nr. 622. Schmidt, Ortsrichter.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Bericht

über die

16. Hauptversammlung des evangelischen Vereins

der

Gustav-Adolf-Stiftung.

Abgehalten

in Leipzig am 24., 25. und 26. August 1858.

Auf Grund stenographischer Niederschrift.

Preis 10 Ngr.

Statt 12 Ngr. für 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Der Obstandsfreund, Wegweiser zum Obstande und Rathgeber für Eheleute etc. 1856.

A. A. Prächtel, Poststraße Nr. 6.

So eben erschien und ist vorräthig in der Buchhandlung von C. F. Schmidt, Universitätsstraße (dem Gewandhaus vis à vis):

Vergleichung des alten (Handels-) Gewichtes mit dem neuen (Zoll-) Gewicht, so wie Preisbestimmungen der einen Gewichtsorte aus einer andern. kl. 8. broch. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Wochen- und Amtsblatt für **Begau, Zwenkau, Croitzsch u. Röttha** erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 $\frac{1}{2}$ werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Hartmeyer's Unterrichts- und Erziehungsanstalt für Knaben und Mädchen gebildeter Stände. Königstraße Nr. 8.

Anmeldungen zu dem Michaelis neu beginnenden Cursus erbitte ich mit an den Wochentagen von 8-12 und 2-4, Sonntags von 11-12 Uhr. Nähere Auskunft wird im Schullocale ertheilt; auch erbiten sich zu solcher Herr Pastor **Howard** und Herr Diakonus **Dr. Lampadius** und von den Aeltern unter andern die Herren **Dr. Brox, Gust. Brunner, E. Pirzel, Hauptmann v. Wexsch, C. W. B. Raumburg** und Prof. **Dr. Westermann.** **W. Hartmeyer, Dir.**

Mit Kaufloosen vierter Classe 54. R. S. Landes-Lotterie, höchste Gewinne 10,000 u. 5000 Thaler, Ziehung Montag den 6. September d. J., empfiehlt sich August Kind, Hôtel de Saxe.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen vierter Classe 54. R. S. Landes-Lotterie, Haupt-Treffer 10,000, 5000, 2 mal 1000 Thaler, Ziehung Montag den 6. September, empfiehlt sich J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Unterricht im Schneidern

wird gründlich ertheilt. Wo? erfährt man bei Madame **Döring, Kochs Hof** im Schirmgeschäft.

Unterricht im Weisnähen, jede Stickerie, Zeichnen, Häkeln, Filetstricken, Stricken, Ausbessern, wie gestrickt Stopfen, Crepp- und Perl-Früchtarbeiten wird Mädchen jeden Alters billig gelehrt **Reichstraße Nr. 36, rechts 3 Treppen.**

Kindern wird Unterricht in weiblichen Arbeiten ertheilt **Kosplatz Nr. 11, 1 Treppe.**

Meine Wohnung ist jetzt **Weststraße Nr. 1687**, durch den Garten im neuen Hause 1. Etage, und empfehle ich mich zugleich im Anfertigen aller Arten Weisnähereien, Negligésachen u. s. w. nach den neuesten Schnitten und Modells.

Auguste Busch.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt **A. Müller, Arzt** im Paulinum.

Die Meubles-Verkaufsstelle von

C. F. Boersch, Gewandgässchen Nr. 5, 1. Etage, empfiehlt sich zur gefälligen Benutzung. Ganze Etagen wie einzelne Zimmer können binnen wenig Stunden ameubliert werden; auch werden einzelne Meubles verliehen.

Ausverkauf von Sammetbändern, Gürteln, Modebändern, Spitzen, Blonden, Tülls, gestickten Batist- und f. Leinen-Tüchern, Filet- und Häkelarbeiten, Handschuhen, Strümpfen, Taschen, Börsen, Schleiern, Cravatten, Schlipfen u. bei **Carl Sörnig, Grimm. Str. 4/6.**

Tuchschuhe

mit durchnähten Tuchsohlen, eigne Fabrik, **Ritterstr. 41. Appelt.**



Local-Veränderung.

Dem geehrten Publicum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich das bisher gemeinschaftlich geführte Friseur-Geschäft, Firma: **Lederitz & Hönicke**, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, unter meiner alleinigen Firma: **Ferdinand Hönicke**, in die Petersstraße Nr. 18, drei Könige, verlegt und selbiges mit heutigem Tage eröffnet habe.

Ich bitte das uns bisher geschenkte Vertrauen auch mir in meinem neuen Locale zu Theil werden zu lassen, indem ich stets die Zufriedenheit der mich Beehrenden durch prompte und solide Bedienung zu erwerben und zu erhalten suchen werde.

Hochachtungsvoll

F. Hönicke's Wwe.

Für Kinder empfiehlt Puppenköpfe, Arme, Uhren u., Täuflinge, div. kleine bewegliche Thiere u.

J. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Tauf- u. Denkmünzen

von feinstem Silber empfiehlt in grosser Auswahl

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Anzeige.

Zur Nachricht, daß Unterzeichneter sich mit seiner **radicalen Wanzentinctur** bei seiner Durchreise eine kurze Zeit hier aufhalten wird und bittet geehrte Herrschaften um geneigte Aufträge; auf Verlangen wird diese Arbeit selbst verrichtet oder unter Garantie Fläschchen von dieser Tinctur abgelassen.

Adresse: **Serberstraße Nr. 56** beim Gastwirth **D h m e.**

G. Schubert aus dem Erzgebirge.

Warme, von wollner Lise geflochtene

Hausschuhe,

auch **Tuchschuhe**, Neuheiten von **Serren-Chawlstüchern** en gros und en détail,

Strumpfwaren,

als: **Gesundheitsleibjaden, Damen- und Kinderjäckchen, gewebte und gestrickte Strümpfe, Unterbeinkleider** u. in sehr großer Auswahl empfiehlt

Carl Netto, Petersstr. 23.

Klingelzüge von Manillahanf

pr. Stück $7\frac{1}{2}$ Ngr. bis $1\frac{1}{2}$ Thlr. empfiehlt in großer Auswahl **J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

Billiger Verkauf neu erhaltener Mode- und Ausschnitt- Waaren,

worunter besonders als sehr preiswürdig empfehlen
franzöf. durchwirkte **Doppel-Shawls** (reine Wolle), wobei
mehrere in vier verschiedenfarbigen Grund-Feldern,
feine franzöf. $12\frac{1}{4}$ und $14\frac{1}{4}$ gedruckte **Sommertücher**,
Roben schöner **Seidenstoffe**, wobei klein carrirte und schmal-
gestreift (weiche ital. Seide), Elle 14, 15 bis 16 \mathcal{R} ,
seidene und **Tuch-Mäntelchen**, so wie **Mantillen**,
eine größere Partie **Mixed-Lustres** und **Mixed-Mohair**-
Roben, vorzügliche Qualität, einfache, geschmackvolle Muster,
14 Ell. $\frac{6}{4}$ br. $3\frac{1}{6}$ — $3\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,
extra feine dergl. und mit Seide 4, 5— $7\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,
Roben à volants und à deux lés in verschiedenen Stoffen
 $3\frac{3}{4}$ —6 \mathcal{R} ,
Poll de chèvres, gute Qualität, neue Muster, 36 \mathcal{Z} , 4 bis
5 \mathcal{R} pr. Elle,
echtfarb. **Jaconets** und **Musselins** 3, 4, 5 u. 6 \mathcal{R} à Elle,
engl. **Barège** u. **Barège du Nord** $3\frac{1}{2}$ — $6\frac{1}{2}$ \mathcal{R} à Elle,
engl. **Leinen** 3—4 \mathcal{R} die Elle,
nord. Leinen-Roben 4 \mathcal{R} ,
 $\frac{6}{4}$ br. franzöf. **Cattune**, neue geschmackv. Muster 3— $4\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,
 $10\frac{1}{4}$ und $12\frac{1}{4}$ **Barège-Tücher** nur 16—20 \mathcal{R} ,
kleincarrirte engl. **Leinwand** ohne Glanz-Appretur, passend zu
Hauskleidern, Bettdecken und Wattröcken u., richtig $\frac{3}{4}$ Ell.
breit, 26 \mathcal{Z} pr. Elle,
ganz billige und dauerhafte **Meublesstoffe**, **Meublescat-
tune**, **Tischdecken**, neue **Piqué-** und **seidene**
Westen, sowie **Sommerbeinkleider-Stoffe**, **Crav-
vatten** und **Shlipse**.
Ferner einige große Partien

Fabrikrester

(Länge von $1\frac{1}{2}$ bis 8 und 9 Ellen.)

Sie bestehen in hellem und dunklem, feinem, $\frac{6}{4}$ br. **Cattun**,
Jaconet, **Tibet**, **wollenem Atlas**, **Camelot**, **Körper-
Camelot**, **Poll de chèvre**, **Mixed-Lustres**, **Mous-
selline de laine**, **Napolitain**, **Meubles-Damast** und
Meubles-Cattun, engl. **Leinen** ohne Glanz-Apprêt. (Auch
sind dabei einzeln geschnittene mit unbedeutenden Druckfehlern,
große **Cattun-** und **Jaconet-Tücher**, **echtfarbige Taschen-
Tücher** u.)

Bei den Restern sind mehrere Muster mehrfach, daß auch große
Roben aus zwei Theilen gemacht werden können.

Heidenreuter & Teuscher,

Dresdner Straße, der Post vis à vis.

N. S. Auch führen wir **Watten** jeder Größe und alle Arten
Futterwaaren in solider Qualität.

Zu verkaufen

ein Haus auf der Ulrichsgasse mit mehren kleinen Familienlogis
und zu erfragen Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein **Auz der Mannsfelder** Kupferschieferbauenden Ge-
werkschaft ist zu verkaufen. Franco: Offerten unter E. O. 13.
poste restante Leipzig.

Conversationslexikon,

Brockhaus neunte Auflage, schön gebunden, ist für 9 Thlr. zu
verkaufen Erdmannstraße Nr. 13 beim Hausmann.

Pianoforteverkauf u. Vermietung. Neue u. gebrauchte **Stußflügel**
u. **Fortepianos** sind in beliebiger Auswahl zu verkaufen u. zu vermie-
then im Fortepianogeschäft von **Danne**, Petersstraße Nr. 13.

Eine **Flöte**, gut gehalten, ist billig zu verkaufen Nicolai-
straße Nr. 23, Ecke vom Brühl im Kleidergewölbe.

Zu verkaufen sind und auf Bestellung werden gefertigt
Divans in Mahagoni, Kirschbaum und Birke, desgl. **Gestelle** und
Stühle, dunkel und hell polirt, und rohe zum Streichen; auch
liegen Ueberzüge zur Ansicht, Neukirchhof Nr. 6. **Müller.**

Brillenbedürftigen

empfehle hiermit seine seit 23 Jahren anerkannt guten Herren-
und Damenconservations- oder Arbeitsbrillen denjenigen, welche
beim Lesen, Schreiben, Nähen besonders des Abends wenig oder
nichts erkennen, zu 15—20 \mathcal{R} , dergl. elegante Lorgnetten 25 \mathcal{R}
das optische Institut von **Julius Habenicht**, Schloßgasse 7.

Ausverkauf.

Vor Beginn der neuen Saison beabsichtige ich mit meinem
Sommer-Waarenlager zu räumen und die noch vorhandenen
Sommerstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.
Kleiderstoffe, als: **Jaconet**, **Mouffeline**, halb-
wollene und **Fantasiestoffe** in großer Auswahl zu
1 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} , 2 \mathcal{R} und 2 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} die Robe.
Englische Barège-Roben à 2 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} , 3 \mathcal{R} und
3 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} .
Seidene Roben zu 8 \mathcal{R} , 9 \mathcal{R} und 10 \mathcal{R} .
Weisse Biquekragen zu 30 \mathcal{R} und 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} .
Fertige Kindersachen für Knaben und Mädchen, Kleider-
chen und Umhänge von guten Stoffen, welche 3 \mathcal{R} ,
4 \mathcal{R} , 5 \mathcal{R} und 6 \mathcal{R} gekostet haben, für 20 \mathcal{R} bis
2 \mathcal{R} . —
Herrenartikel, darunter **Cravatten** zu 4 \mathcal{R} , 5 \mathcal{R}
und 6 \mathcal{R} .
Westen aller Art zu 10 \mathcal{R} bis 20 \mathcal{R} u. noch vieles Andere.

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Birmingham-Ink,

vorzügliche **violette Copir-** und **Schreib-Tinte** em-
pfehle in **18-Krügen à 10 Ngr.**
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.

Stearinkerzen!

Aus einer renommirten Stearinkerzen- und Seifen-
Fabrik haben wir den Detail-Verkauf für hiesigen
Platz übernommen und sind in den Stand gesetzt
zu **Fabrikpreisen** wie folgt abzugeben:

Prima: bougies de l'étole $8\frac{3}{4}$ Ngr. pr. Paq.
Secunda: Apollo 8 " " " "
Tertia: Victoria $7\frac{1}{2}$ " " " "

In Kistchen von 50 Paq. $\frac{1}{4}$ Ngr. billiger.

Zuckschwerdt & Seiss.

* **Leere Papp-Cardons** werden fortwährend verkauft im
Band- u. Modewaaren-Geschäft von Carl Sörnis, Grimm. Str. 4/6.

Wegen Veränderung des Locals ist

1 großer Rococo-Rußbaum-Schrank
zu Wäsche und Kleidern zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Zwei große Kleiderschränke,
verschiedene andere Meubles, Spiegel, Stuß- und Wanduhren,
1 eiserne Geldcasse, **1 große Kochmaschine** von Blech
mit verschiedenen Aufsätzen, in einen Garten passend, **1 Kerb-
maschine**, eine Partie alte **Rosshaare** sind zu verkaufen **Brühl**
Nr. 47 part. rechts neben der Stadt Freiberg.

Drei Secretaire zu 10—12 \mathcal{R} , **1 Rußbaumult-
commode mit Aufsehschrank**, **1 großer Kleider- und Wäsch-
schrank**, **1 Wäschstellage**, mehrere **Sopha**, **1 Pfeiler-Spiegel** und
Schrank von Mahagoni, **1 Bettstelle** mit Sprungfeder-Matratze
für eine kleine Person, **2 Ausziehtische**, **1 Spielisch** u. a. m. ist
billig zu verkaufen **Brühl** Nr. 11.

Zu verkaufen steht **1 Secretair** von Birnbaum, **6 Stühle**
von Kirschbaum-Holz, dunkel polirt, Nicolaistraße 41, 3. Etage.

Zu verkaufen: **Divans**, **Stühle**, **Secretaire**, **Brodschränke**,
Commoden, **4 Bettstellen**, kleine **Windmühlengasse** 11, **3 Treppen**.

Ein großes Doppelpult

mit Schränkchen, Drehstuhl, Copirpresse, eiserne Geldkassette, einfache Comptoirpulte, Ledertafeln, eine Tafel für Uhrenhändler mit eisenverwahrten Schränken und andere Comptoir-Utensilien sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Schöne Federbetten

sind zu verkaufen Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Verschiedene Mobilien, Secrétaire, Schränke, Tische, Stühle, 1 Toccategli-Tisch etc. zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Zu verkaufen ist Wegzugs halber ein noch guter Divan, ein Bureau, ein Regal, eine Küchenbank. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 7 parterre.

Ein altes Sopha ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Umzugshalber sind, gut gehalten, mehrere überzogene Sophas, 1 Mahagoni-Cylinderbureau, 1 Blumentisch mit Fontaine, ein Stubenteppich und sonstige Gegenstände zu verkaufen. Zu besichtigen zwischen 1 und 3 Uhr Mittags Quersstraße Nr. 27 D, 1 Treppe.

Ein schöner Ofen, Tische, Stühle, Käffer in gutem Zustande sind noch zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 11.

Zu verkaufen sind Secrétaire u. Chiffonnière in Mahag., polirt u. lack., Bettstellen u. Waschtische Zeiser Str. 11 b bei Friedr. Bernicke.

Zu verkaufen ist eine in gutem Zustande befindliche Drehrolle. Das Nähere am obern Park Nr. 13 parterre.

Ein eleganter Kinderwagen auf vier Druckfedern mit eisernen Achsen und ganzem Gelenk, passend für ein und zwei Kinder, die schon allein sitzen können, eignet sich auch zum Fahren mit Biegeböcken, von besonders gefälliger Façon und dauerhafter Arbeit, wird verkauft Mittelstraße Nr. 30, 1 Treppe links.

Zu verkaufen stehen in Connewitz Nr. 136 zwei leichte Leiter-Sandwagen mit hölzernen Achsen, einer zu 4 $\frac{1}{2}$ fl , der andere zu 2 $\frac{1}{2}$ fl .

Zwei große starke braune Pferde, 7 und 11 Jahre alt, feste Zieher, für den Rollwagen passend, sind zu verkaufen auf dem Rittergut

Zöschchen bei Merseburg.

Schaafvieh-Verkauf.

Am Sonnabend den 4. Sept. treffe ich mit 300 Stück Mecklenburger Fett-Hammel und 200 Stück Pommersche Weidehammel im Gasthof zur grünen Schenke bei Leipzig zum Verkauf ein.
C. L. Bethke, Viehhändler aus Berlin.

Ein Granatbaum

mit über zweihundert Blüten ist zu verkaufen blaue Mühe Nr. 9 parterre rechts.

Palmenzweige, Kränze und Bouquets werden fortwährend verkauft, so wie auch Obst, desgleichen eine große Partie Kalt- und Warmhauspflanzen billig ausverkauft im Löhren'schen Garten bei C. F. Lube.

Verkauf von Biscuit = Kartoffeln.

Auf dem Rittergute Zöbiger sind circa 50 Scheffel Biscuit-Kartoffeln vom Felde weg zu verkaufen.

Kartoffel-Verkauf.

Donnerstag den 2. Sept. kommt wieder eine Fuhrer blaue mehlsreiche Kartoffeln zu Markte. Stand Katharinenstraße Nr. 2, dem Griechenhaus gegenüber. Preis à Mese 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., à Scheffel 1 Thlr. 10 Ngr. Rittergut Wahren.

Weisse Lilien-Zwiebeln à Stück 1 fl sind zu haben bei dem Gärtner Richter in Lindenau.

Zu verkaufen

sind eine Partie alte Dachziegel Erdmannsstraße Nr. 12.

Cuba-Cigarren,

10 Jahre alt, 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ und 10 fl , 250 Stück 2 $\frac{1}{2}$ und 3 fl , Ambalema-Cigarren

25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ und 10 fl , 250 Stück 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 fl empfiehlt Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 58, 60.

4 Pfund feinsten grünen Java-Kaffee für 1 fl , im Einzelnen 8 fl bei Anton Fischer jr., Hainstraße im Stern.

Die Liqueur-Fabrik

von

Alexander Broche,

Dresdner Straße Nr. 17,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager feinsten Liqueure, Getreidekummel, Cardinal und Bischof zu den billigsten Preisen.

Neue Schalmandeln,

Traubenrosinen, Alex. Datteln, Sultani-Rosinen. J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Mein indische Lumpen

zum Einsetzen der Früchte empfiehlt billigt Franz Voigt, Dresdner Straße.

Schweinefett,

rein und vorzüglich fein schmeckend, à 8 fl empfiehlt Julius Kiessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Press-Hefe

von vorzüglicher Gärkraft und täglich frisch à 7 fl empfiehlt C. F. Scharf, Thomaskirchhof Nr. 7.

Bauschutt

à Fuder 3 fl wird noch während dieses Jahres in dem vormals Schwägrichenschen Grundstücke am Frankfurter Thore angenommen und vom Hausmann Stephan daselbst bezahlt.

Für Buchbinder.

Eine gebrauchte Berggoldpresse mit Platten wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe sind unter A. Z. 33. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht werden in großen und kleinen Partien zu annehmbaren Preisen Acten, Handlungs- oder sonstiges Schreibpapier zum Einstampfen bei J. S. Becker, Rospitz, goldne Brezel, vis à vis dem Dessauer Hof.

Knochen werden fortwährend zu den höchsten Preisen gekauft von J. S. Boehme, Mühlgasse Nr. 1.

Gebrauchte Federbetten werden zu kaufen gesucht und jetzt sehr gut bezahlt Brühl 11 im Gewölbe.

Gebrauchte Meubles, Betten und Matratzen werden zu kaufen gesucht Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Packlisten werden stets gekauft. Adressen werden erbeten Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Federbetten und Meubles

werden zu kaufen gesucht Brühl Nr. 71 bei Robert Barth.

Ein Pianoforte im Preise von 30–50 fl wird zu kaufen gesucht Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe bei Kühn.

Eine gebrauchte Stagère

von Kirschbaumholz mit Spiegelrückwand wird zu kaufen gesucht Dresdner Straße Nr. 10, 3 Tr.

Ein kleiner Trübriger Karren, eine Decimalwaage (bis zu 3 Centner wiegend) und ein kaufm. Schreibpult wird zu kaufen gesucht. — Adressen niederzulegen Halle'sches Gäßchen im Salzverkauf.

Pensions-Gesuch.

Ein junger Mann von der Handlung findet noch Gelegenheit, mit drei andern jungen Leuten aus guter Familie in Kost und Logis, so wie in freundliche Familienverhältnisse eintreten zu können.

Das Nähere zu erfragen Katharinenstraße Nr. 6, 3. Etage.

Gesucht werden

ein in Schrift und Zeichnung geübter **Graveur**, so wie zwei **Steindrucker**, welche in Gravir- und Farbendruck geübt sind. Näheres Dresden Straße Nr. 39 im kleinen Hause 1 Treppe.

Es wird ein **geschickter Kupferdrucker**, welcher besonders im Drucke großer ausgeführter Platten Gewandtheit hat, sogleich zu engagiren gesucht. Das Nähere ist zu erfragen bei Herrn S. E. Schulze, Poststraße Nr. 19.

Ein bis zwei tüchtige Klempnergesellen

können bei gutem Lohn und dauernder Arbeit placirt werden bei **C. Billhardt**, Klempnermeister in Hohenmölsen.

Reisekosten werden vergütet.

Für Klempner-Gesellen.

In einer Lampen-Fabrik bei Frankfurt a. M. können noch 4 bis 6 tüchtige Arbeiter sofort dauernde Anstellung finden. Reise-geld wird vergütet. Näheres Halle'sche Straße in der Restauration zum halben Mond.

Instrumentenmacher-Gehülfen-Gesuch.

Ein tüchtiger Zusammen-setzer und ein dergl. Resonanzboden-macher können in einer guten Fabrik in Dresden dauerndes Place-ment erhalten. Näheres bei

C. F. Laue, Gr'amma'sche Straße Nr. 36.

Ein Gartenbursche

vom Lande, welcher über seine Treue, Ehrlichkeit und Fleiß gute Zeugnisse hat, aber auch schon längere Zeit in einem Garten gewesen ist, wird sogleich oder zum 15. September gesucht vom Gärtner im Kurprinz in Leipzig.

Gesucht wird ein Laufbursche.

Dresdner Thor Nr. 36 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche

Eiſterstraße 1602 b.

Gesucht wird ein Laufbursche, der schon bei einem Buchbinder war, Petersstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein junger kräftiger Mensch, militär-frei, Dresden Straße Nr. 56 im Laden.

Ein Laufbursche wird gesucht

Reichsstraße Nr. 3, Hof links 3 Treppen.

Gesucht wird ein starker Bursche, der sogleich antreten kann, neue Straße Nr. 7, im Hofe rechts in der Tuchpresserei.

Gesucht werden einige Mädchen zum Weißnähen Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 135.

Geübte Filletstrickerinnen, so wie Mädchen, welche lernen wollen, finden dauernd Beschäftigung äußere Zeiger Str. 22e links i. Gartengeb.

Solide Mädchen werden für leichte Arbeiten in der Buchbinderei noch mehrere gesucht Georgenstraße Nr. 6.

Geübte Schuhemfasserinnen finden Beschäftigung bei

C. F. Wendler, Kaufhalle Nr. 31.

Gesucht

wird zum 1. Oct. eine erfahrene Köchin zu miethen. Zu melden in dem Sporergäßchen Nr. 4 im 3. Stock.

Gesucht wird zu leichter Hausarbeit ein **vorzüglich reinliches** Mädchen hohe Str. 18, Ecke der Zeiger Str. 1. Et. links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Stubenmädchen im Münchner Hof.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Kinder-mädchen, welches auch im Nähen kundig ist. Näheres Salz-gäßchen Nr. 1, 3. Etage vorn heraus.

Ein sittliches fleißiges Mädchen, das gut nähen, seine Wäsche waschen und platten kann, findet einen Dienst als **Stuben-mädchen** Georgenstraße Nr. 12, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein Mädchen von 16—17 Jahren in Dienst beim Lackirer **Schenke**, Wasserkunst Nr. 10.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit Kloſtergasse Nr. 7 parterre.

Gesucht wird sogleich ein **braves** Dienstmädchen. Mit Buch zu melden **Neumarkt No. 22, 1 Treppe links.**

Ein Laufmädchen, welches nähen kann, und ein Mädchen, welches das Nähen auf der Maschine erlernen will, können sich melden Reichsstraße Nr. 48 im Nähenlager.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen für Küche und andere häusliche Arbeiten hohe Straße Nr. 1 parterre, nahe am Bahnhofe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienst-mädchen Brühl Nr. 80, 4. Etage vorn.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches und kräftiges Dienstmädchen. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 25, 1 Treppe.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen, das eine Stelle als Bademeisterin neben der Besorgung häuslicher Arbeiten versehen kann. Näheres Ritterstraße Nr. 33 bei Madame Scheffler.

Eine anständige Familie ohne Kinder, eine halbe Stunde von der Stadt wohnend, sucht für den 1. October gegen guten Gehalt ein gebildetes, reinliches und mit vorzüglichen Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. In den Vormittagsst. zu melden Köpplag 10, 2 Tr.

Gesucht wird zum 15. September oder 1. October für Küche und häusliche Arbeit ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienst-mädchen Königsstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Näheres Neumarkt Nr. 6 im Gewölbe.

Gesucht wird sogleich ein junges Dienstmädchen

Hainstraße Nr. 32 im Puggewölbe.

Gesucht wird unter sehr guten Bedingungen eine **Gesellschafterin** für eine kranke Dame, welche **musikalisch** gebildet und in allen weiblichen Arbeiten **erfahren** sein muß.

Näheres zu erfahren **Nachmittags von 3—5 Uhr im Hotel de Rom, Zimmer Nr. 1.**

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen Hainstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein ehrliches, reinliches, Ord-nung liebendes Dienstmädchen, welches in **häuslichen** und **weiblichen** Arbeiten nicht unerfahren ist u. mehr auf gute Be-handlung als auf hohen Lohn sieht. Diesfallige Anerbietungen be-liebe man baldigst unter A. D. Salzg. 8 im Wäschgesch. abzugeben.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen für die Küche gesucht im Gasthaus zum Tiger, Brühl Nr. 52.

Gesucht wird sogleich ein junges Mädchen, das sich der häus-lichen Arbeit unterzieht, Warfußgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, reinlich und fleißig ist, kann sich sogleich melden Carolinenstraße 93 B.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen gesucht, das etwas zu nähen versteht, Gerberstraße Nr. 56 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit im Gasthof zur goldnen Laute.

Gesucht wird sogleich ein kräftiges Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeit verrichten kann.

Das Nähere Petersstraße Nr. 13, links in der Hausflur.

Ein Mädchen wird sofort in Dienst gesucht. Näheres Neu-kirchhof Nr. 1 parterre.

Ein gutes braves Dienstmädchen, welches im Kochen bewandert ist, findet zum 15. d. M. Dienst Tauchaer Straße 16, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Aufwärterin

Colonnadenstraße Nr. 7.

Lehrstelle = Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher die hiesige Realschule besucht, wünscht zu Michaelis d. J. in eine hiesige Handlung als Lehrling placirt zu werden. Geehrte Herren Principale, welche die Güte hätten, darauf zu reflectiren, werden höflichst gebeten, ihre werthen Adressen unter Chiffre N. Sz. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen zu lassen.

Ein gewandter, kräftiger, militairfreier Mensch vom Lande sucht Stelle, unterzieht sich aller Arbeit, kann mit Pferden umgehen. Näheres Frankfurter Straße Nr. 40 parterre.

Ein Mädchen, welches gut schneidert, sucht noch einige Tage zu besetzen. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 12 im Hofe eine Treppe bei Madame Andorf.

Ein solides Mädchen empfiehlt sich geehrten Familien im Plätten. Bestellungen erbittet man Halle'sches Pfortchen im Kleiderladen und hohe Straße Nr. 14, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, das im Weisnähen, Ausbessern, Sticken, Zeichnen bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche in Familien Beschäftigung. Geehrte Adressen bittet man gefälligst unter A. B. 18. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine anständige Frau sucht wegen Ueberfluß an Milch noch ein Kind zu stillen. Zu erfragen Thonbergstraßenhäuser Nr. 49 bei **Nettmeier**.

Gesucht wird von einer jungen Frau ein Metzposten für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Neukirchhof 11, Hof 1 Treppe.

Eine junge Kochfrau, früher gewesene Köchin, wünscht für die Messe in einer Restauration Beschäftigung. Näheres kleine Burggasse Nr. 6 parterre rechts.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis zum 15. September einen Dienst. Das Nähere zu erfahren Weststraße Nr. 1671 im Bäckerladen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, das in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis 15. Septbr. oder 1. Octbr. einen Dienst. Geehrte Herrschaften werden gebeten, sich zu erkundigen Weststraße Nr. 1667 b beim Hausmann.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 7 in der Restauration Engelmann.

Ein in der Küche wohlverfahrendes Mädchen, das längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist, sucht bis Michaelis Stelle. Adressen bittet man niederzulegen Neumarkt Nr. 29 parterre.

Ein arbeitsames Mädchen sucht zum 15. September Dienst. Näheres bei ihrer Herrschaft, Hainstraße Nr. 22 bei Witwe Färber.

Ein Mädchen aus Thüringen, im Rechnen und Schreiben und allen häuslichen Arbeiten geübt, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Jungemagd. Zu erfragen neue Straße Nr. 7 rechts.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht bis zum 1. October eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

Zum sofortigen Antritt wird von einem mit guten Zeugnissen versehenen jungen Mädchen, nicht von hier, ein Dienst für häusliche Arbeiten und Kinder gesucht.

Geneigte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen Selliers Hof, Treppe B 4 Treppen abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Adressen bittet man Nicolaisstr. 49, 3 Treppen gefälligst abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd oder auch zur Aufsicht bei Kinder. Näheres bei Frau Richter, Burgstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das einer Wirthschaft allein vorstehen kann, auch in der Küche erfahren ist, sucht bis zum 15. September ein anderes Unterkommen. — Näheres zu erfragen Reichsstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Eine Böhmin sucht als Köchin bis 1. October eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft; auch würde sie sich allen Arbeiten willig unterziehen, indem sie in allen häuslichen wie auch weiblichen Arbeiten geübt und erfahren ist, worüber selbige empfohlen werden kann.

Gütige Nachfrage erbittet man bei Madame Weiland im Naundörfschen Nr. 21, Hof part., von früh 11 bis Nachm. 5 Uhr.

Ein Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 15. September einen Dienst. Schützenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen, welches mehrere Jahre in einem Verkaufsgeschäft war, sucht als solche wieder ein Unterkommen. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 24, 1 Treppe rechts.

Ein gebildetes Mädchen, im Nähen, Häkeln und Zeichnen wohl geübt, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen, sucht bis zum 1. Oct. als Jungemagd oder für Alles einen Dienst. Näheres Burgstraße Nr. 27, 2 Treppen links.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, das längere Zeit bei einer hohen Herrschaft war, sucht Dienst bei ein Paar einzelnen Leuten oder bei einer anständigen Herrschaft für die Küche. Näheres Hospitalplatz Nr. 7.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. Sept. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, und bittet geehrte Herrschaften, ihre Adressen bei Mad. Dertel, Ritterstr. 11 im Gewölbe abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht Dienst zum 1. oder 15. September. Petersstraße Nr. 8 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Septbr. oder 1. October Dienst als Stubenmädchen oder auch für Alles. Näheres Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, 2 Treppen.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht einen Dienst. Zu erfragen im Schrötergäßchen Nr. 5.

Ein Mädchen sucht Aufwartungen in den Früh- und Nachmittagsstunden. Zu erfragen in der Georgenstraße Nr. 5, 3 Tr.

Annonce.

Gesucht wird für nächste Michaelis- und folgende Messen ein Gewölbe, passend für Kurzwaaren, in der Reichsstraße, Brühl, überhaupt in Meslage, für Manufactur-Waaren.

Bezügliche Offerten beliebe man unter genauer Angabe des Miethpreises, der Lage und der Räumlichkeit des Gewölbes unter A. B. # 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Meslogis.

Gesucht wird in der Fleischergasse, Neukirchhof oder in deren Nähe eine Stube für die ersten 8 Tage der Messe. Adressen mit Preisnotiz abzugeben Brühl Nr. 70, 1 Treppe.

Zur diesjährigen Michaelismesse wird ein größeres Zimmer erster oder zweiter Etage in der Hain- oder Katharinenstraße oder oberem Brühl (zwischen der Hainstraße und dem Halle'schen Gäßchen) gesucht. Ader. mit Angabe des Miethpreises nimmt die Expedition dieses Blattes unter L. A. # 10 entgegen.

Zur nächsten Michaelismesse wird ein Gewölbe im Salzgäßchen oder Schuhmachergäßchen zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Plenkner im Gewölbe.

Gesucht wird von einer Dame für bevorstehende Messe in der inneren Stadt ein kleines Logis, wenn möglich erste Etage, auf 4-5 Tage, zum Preise von 4-5 Thlr.

Gefäll. Offerten beliebe man unter Chiffre L. W. # 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wohnung!

Eine **comfortable Familienwohnung** in einem respectablen Hause und in freundlichster Lage der Stadt wird **recht bald zu beziehen** gewünscht und beliebe man Offerten unter M. P. im Hotel de Baviere dem Portier zu übergeben.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 245.]

2. September 1858.

Logis = Besuch.

Eine meublierte Stube und Kammer mit freundlicher Aussicht, womöglich in der Dresdner oder Peters-Vorstadt, wird von einem Lehrer zum 1. October zu miethen gesucht. Adressen nehmen die Herren Gebrüder Spillner, gr. Windmühlenstraße, entgegen.

Logis = Besuch.

Gesucht wird bis Weihnachten ein Logis, gleichviel ob dritter, vierter Etage, mit geräumigem Boden, im Brühl oder dessen Nähe. Adressen bittet man unter R. S. # 24. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird auf dem Lande nicht über 1/2 Stunde von Leipzig entfernt ein kleines Familienlogis. Adr. mit Preisangabe sind im Café français bei den Herren Uhlemann & Steiniger abzugeben.

Gesucht wird noch zu Michaelis wo möglich in Reudnitz oder Neuschönefeld ein kleines Logis für 2 ruhige Leute ohne Kinder. Offerten unter Chiffre S. in der Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht wird zu einem Holz- und Kohlen-geschäft passend eine Localität, wobei wenn möglich auch zwei bis drei Stuben ic. gewünscht werden, am liebsten im Halle'schen oder Frankfurter Viertel, oder auch Schützen- oder Quersstraße. Gef. Adr. bittet man Brühl Nr. 11 im Meubleurgeschäft niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör in der innern Stadt von einer pünctlich zahlenden kinderlosen Witwe. Adressen unter R. # 4. in der Expedition d. Bl.

Zum 1. October wird ein kleines aber freundliches, in einer der Vorstädte gelegenes Familienlogis gesucht. Adressen, gezeichnet L. G. # 10. mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für nächste Ostern 1859 wird ein Familienlogis im Preise von 150—300 # gesucht, nicht über 2 Treppen hoch, gleichviel ob nach der Straße oder dem Garten heraus. Gefällige Adressen sind im Gewölbe der Herren Rivinus & Heinichen abzugeben.

Gesucht wird ein Familien-Logis von 3—4 Stuben nebst Kammer und dem nöthigen Zubehör in der Dresdner Vorstadt, wo möglich noch zu Michaelis beziehbar. Adressen bittet man unter A. B. # 5. im Geschäfts-Local des Herrn E. G. Reiprich, Dresdner Straße, gefälligst abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, zu Michaelis beziehbar, im Preise zu 30—40 #. Näheres kl. Fleischergasse 9, 1 Tr.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Logis von 30 bis 40 Thlr. oder eine Aftermieth. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 3 im Milchgeschäft abzugeben.

Gesucht wird sogleich oder 1. October ein kleines Logis bis 30 #, oder Stube und Kammer bis 24 #. Adressen bittet man in der Restauration des Herrn Mühlberg, Fleischerplatz, abzugeben.

Von einem jungen Manne wird eine ungenihrte Wohnung mit separaten Eingang und Hauschlüssel zu miethen gesucht. Adressen sind abzugeben bei Herrn R. Kießling, Katharinenstraße 14, 1 Tr.

Ein meßfreies Stübchen mit Bett wird sofort von einem einzelnen Herrn in der inneren Stadt zu miethen gesucht. Adressen sind abzugeben Halle'sches Gäßchen im Kleiderladen.

Eine meublierte Stube und Kammer mit Bett, Preis 40—60 #, wird von einem pränumerandozahlenden jungen Manne sofort zu miethen gesucht. Adressen erbeten Neumarkt Nr. 18, 3. Etage.

Meßlocal = Vermiethung.

Als Verkauflocal sind zwei schöne Zimmer, jedes mit Schlafstube, für diese und folgende Messen billigst zu vermieten Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

Meßvermiethung.

Feine Zimmer nebst guten Betten sind zu haben, groß und klein, Reichstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Meßvermiethung. Für diese und die folgenden Messen an einen oder mehrere Herren eine große 4fensterige Stube mit Betten Holzgasse Nr. 2, 1. Etage, am Eingang des Kopfplatzes mit Aussicht nach diesem.

Zu vermieten ist nächste Messe billig ein geräumiges Local in Kochs Hof, als Musterlager passend. Näheres beim Hausmann H. Albrcht.

Wohnung.

Verhältnisse halber ist noch bis 1. October ein comfortables Familienlogis parterre von 4 Stuben, Kammern und sonstigem Zubehör in der Dresdner Vorstadt zu vermieten.

Adressen unter Chiffre „Wohnung“ nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Von Michaelis an, auch 14 Tage früher ist in dem vormalig Schwägrichen'schen Grundstücke am Frankfurter Thore eine Familien-Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche, Keller und Bodenabtheilung, im hohen Parterre, für 130 # zu vermieten und Weiteres beim Hausmann Stephan daselbst zu erfahren.

Zu vermieten sind in Sohlis von Michaelis ab zwei Familienlogis oder auch als Sommerlogis. Nähere Auskunft darüber ertheilt Herr Franz Reise in Leipzig, Universitätsstraße.

Ein kleines freundliches Familienlogis auf dem Anger ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Seiferth, grüne Schenke.

Garçon = Logis.

Zwei freundliche gut meublierte Zimmer sind zusammen oder getrennt an 1 oder 2 Herren sofort oder für später zu vermieten Quersstraße Nr. 4, linker Flügel 2. Etage links, Eingang 2. Hausthür.

Im Barfußgäßchen Nr. 10, im ersten Hause neben der Kaufhalle, ist eine Treppe hoch eine geräumige Stube nebst Alkoven oder Nebenstube für kommende Messe zu vermieten. Das Nähere parterre zu erfahren.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist an ledige Herren ein meubliertes Zimmer Dresdner Straße Nr. 39, 3 Treppen.

Zu vermieten ist nahe dem Bezirksgerichte ein schönes meubliertes Zimmer nebst Schlafkammer mit allen Bequemlichkeiten und schöner Aussicht, gleich oder später zu beziehen, äußere Zeiger Straße Nr. 38 B, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich meubliertes Zimmer nebst Schlafgemach. Näheres bayr. Straße Nr. 15, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Stube mit oder ohne Meubles Elsterstraße Nr. 1602f, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein meubliertes Zimmer nebst Alkoven ohne Bett an einen Herrn Quersstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Zum 1. October ist eine freundliche Stube mit Schlafkammer an Herren zu vermieten Emilienstraße Nr. 4, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber zu Michaelis ein Logis für 40 fl an Leute ohne Kinder Erdmannstr. 2 durch den Besitzer.

Zu vermieten ist eine Stube und sofort zu beziehen Erdmannstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Zu vermieten und den 1. October zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte Petersstraße Nr. 25, 3. Etage.

Eine schön meublirte Stube nebst Kammer ist sogleich an einen anständigen Herrn zu vermieten Rudolphstraße Nr. 5/1652, Gartenhaus 1 Treppe.

Eine anständig meublirte Stube nebst Cabinet ist zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 19, 1 Treppe.

Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafcabinet ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten sogleich oder später billig zu vermieten.

Näheres Gerberstraße Nr. 20, 3. Etage.

Eine große freundlich meublirte Stube mit freier Aussicht ist zu vermieten Wiesenstraße neben der Kinderbewahranstalt, Schurath's Haus 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube mit separatem Eingang und kann sofort bezogen werden in Reudnitz, Leipziger Gasse 40, 1 Tr.

Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstube offen Gerichts- weg Nr. 4 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube in der Wiesenstraße Nr. 1691, 2 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Windmühlenstraße Nr. 51 im Hofe parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstube Gerberstraße Nr. 43 im Hofe parterre.

Eine Schlafstube ist offen Sporengäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Heute 8 Uhr große Stunde.
Herrmann Reeh.

Insel Buen Retiro.

Heute Donnerstag Concert.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

INSEL BUEN RETIRO.

Bei dem heutigen Concert empfiehlt diverse warme und kalte Speisen und Getränke ergebenst
G. F. Nappika.
NB. Alle Tage Backfisch, f. Bier und keine Mücken.

Heute Donnerstag in Stötteritz erstes Georginenfest,

Concert und Illumination des Gartens.

Auf sämtlichen Tischen prangen die zierlichen Georginen-Bouquets, welche beim Weggange den geehrten Damen zur freundlichen Erinnerung an das Fest überlassen bleiben.

Dabei empfehle ich eine vorzügliche Speisekarte, so wie Aprikosen-, Pflaumenkuchen mit saurem Sahmenguß, gefüllten Aepfel-, Propheten-, Streusel- u. div. Kaffeeuchen, feinste Rhein- u. Bordeauxweine, ff. Bayersches von Kurz und das vorzügliche Vereins- bier auf Eis u. u., für den Abend besonders gute warme Getränke u. u. Das Concert beginnt 3 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. Schulze.

Großer Kuchengarten.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckuchen, so wie div. warme und kalte Speisen und feines Bscheppliner Doppellagerbier.

G. Martin.

Böhmisches Bier

erhielt ich versuchsweise eine Sendung und wird dasselbe von heute ab verzapft.
Heute Abend Karpfen polnisch.

Görsch, Hôtel de Saxe.

Heute Schlachtfest,

Dazu ladet freundlichst ein

früh 8 Uhr Weißfleisch, Mittags frische Wurst und Abends Bratwürste. Ganz besonders aber empfehle ich mein ausgezeichnetes gutes Lagerbier frisch vom Faß.

F. Weißgerber, Brühl Nr. 10 im Speisekeller.

Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag den 2. September

grosses Extra-Concert

mit
verstärktem Orchester von C. Welcker,
verbunden mit
brillanter Illumination,

arrangirt von Herrn Krause.

Zur Aufführung kommen mit die Ouvertüren „Die Weiber von Weinsberg“ von E. Conrad; 3. Op. „Der Wasserträger“ von L. Cherubini; „Jubel-Ouverture“ von C. M. v. Weber; Arie mit Chor a. d. Op. „Joseph in Aegypten“ von E. Mehul; „Concert-Arie“ von F. Mendelssohn-Bartholdy; „Tonblumen“, großes Potpourri von C. Bach.
Auf vielseitiges Verlangen:

K. K. Schlittenfahrt von Wien nach Schönbrunn,
Längemalde von Leopold Mozart

(Vater unsers großen Meisters W. A. Mozart, Director der erzbischöflichen Capelle zu Salzburg, geb. den 14. December 1719, gest. 1787) u. s. w.

Anfang 6 Uhr. Entree à Person $2\frac{1}{2}$ Ngr.
Näheres das Programm.

Sonntag den 5. September

Sternschießen in der Mühl'schenke zu Knauthain,
wozu ergebenst einladet
S. Nonnger.

Hergers Restauration in Lindenau
ladet heute zu Widelbeef mit Weinkraut, Obst- und Kaffeeuchen freundlich ein.

Grüne Linde.

Heute Ente mit Weinkraut.

Drei Mohren.

Heute Hasen-, Gänse- und Entenbraten mit Krautklößen oder Pilze.
NB. Morgen Sauerbraten mit Klößen.
F. Rudolph.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Abend Speckuchen.
W. Sahn.

GAMBRINUS, Ritterstrasse No. 45.

Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut.
Dabei empfehle Vereinsbier und Dresdner Waldschlösschen als ganz vorzüglich.

Witwe Schwabe.

Heute Abend Ente mit Krautflößen

in und außer dem Hause. Feines bayerisches Doppelbier, so wie ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier bei
C. Weil, Hainstraße Nr. 31.

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu Speck- und Zwiebelfuchen freundlichst ein
NB. Bayerisches Bier ff. ff.

H. Dittmann.

Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein. H. W. Schulze, Tauchaer Straße 11.

Schlachtfest! für heute bei Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

Einladung.

Freitag zum Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische und Bratwurst.
J. G. Montze in Reichels Garten.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein C. M. Schneider, Erdmannsstr. 3.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce bei C. Mahn, Hainstr. 14.

Heute Abend polnischen Karpfen mit Weinkraut und Lendenbraten mit Krautflößen nebst einem feinen Töpfchen
Vereinsbier, wozu ergebenst einladet
Witwe Böbler, Klostersgasse Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen bei G. Vogel am Barfußberg.

Goldene Eule. Morgen Schlachtfest. J. G. Wagner.

Die Brandbäckerei

empfehle Speckkuchen von 5 Uhr an, Pflaumen-, Apfelfuchen
und verschiedene Sorten Kaffeekekuchen, wozu freundlich einladet
C. Gentschel.

Kaffee die Tasse 12 S. als was ganz Besonderes em-
pfehle Café restaurant.

Heute Schlachtfest, wozu ich ergebenst einlade.
Carl Hauck, Poststraße 10.

Heute Schlachtfest bei
W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

H. Richteber (dem Lagerbier gleich) à Seidel 8 S. empfehle
F. Dettich, Brühl Nr. 48.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen er-
gebenst ein Mehlhorn neben der Post.

Verloren wurde von einem armen Burschen ein Portemonnaie.
Gegen Belohnung abzugeben Schuhmachergäßchen 5 im Steingutgew.

Ein Kinder-Gummischuh wurde verloren. Man bittet um
Rückgabe gegen Belohnung Petersstraße Nr. 39, 2 Treppen.

Ein junger Windhund, braun und weiß gefleckt, ist zugelaufen.
Gegen Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen beim Fiaker
Nr. 38, Erdmannstraße Nr. 12.

Liegen geblieben und abzuholen ist ein Damen-Kopfschmuck bei
Kintschy.

Gefunden

eine goldene Haarnadel. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 24.

Als Generalbevollmächtigter des Herrn Carl Barrot in
Neuschönfeld ersuche ich alle Diejenigen, welche Ansprüche
an denselben zu stellen haben, sich deshalb mit mir in Vernehmen
zu setzen.

Leipzig, am 31. August 1858.

Dr. jur. Benno Vogel.

Kaufmännischer Verein.

Heute Donnerstag den 2. September im Saale des Hôtel de Prusse ordentliche Generalversammlung.
Tagesordnung: Rechenschaftsbericht — Wahl eines neuen Vorstandes und Ausschusses — Beschluß über Nachträge
zu den Statuten. Die Herren Mitglieder werden ersucht, keine Gäste mitzubringen, sich mit den Statuten zu versehen, am
Eingang zum Saal ihre Mitglieder-Karte abzugeben und dagegen Mitglieder-Verzeichnis, Nachträge, Erklärungen, Reglements
und Wahlzettel in Empfang zu nehmen.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine Frau
Amalie geb. Winkler hier nach achtstägiger Trauung die
Ehescheidung eingereicht hat.

Leipzig, den 1. September 1858.

H. Ahnert.

Wenn werde ich die Einladung zur Taufe erhalten? Meine
Adresse ist bekannt; bitte aber mich nicht zu täuschen.

J. L.

Es gratulirt Madame Bierling zu ihrem heutigen Wiegenfeste
Th. G.

An G. S. — —

Kuck — kuck kuck, kuck.

Mein Herz allein,
Vergiß nicht mein,
Nur Du allein
Bleibst ewig mein.

Dem Herrn C. S. gratuliren zu seinem heutigen 24. Wiegen-
feste von ganzem Herzen die Breslauer Geliebte, die
Amazone und noch mehrere aus dem Odeon. R. St.
H. A. J. N. B. Sch. E. A. M. R. L. W. S.

Unserm Freund Ferd. Grobe zu seinem heutigen 48. Wiegen-
feste ein tausendstimmig Hoch! daß der Brühl dröhne und Nr. 8
erzittere.
Die Töppkens.

„Rose.“ Heute Gesangverein.

Als Neuvermählte empfehlen sich:

Heinr. Friedr. Baerbalek.

Josephine Baerbalek,

geb. Tomblison.

Leipzig, am 1. Sept. 1858.

Gestern Morgen wurde meine liebe Frau, Amalie geb. Liebe,
von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 2. Sept. 1858.

Moritz Kiefer.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von A. Glintz,

Luzensteins Garten Nr. 6,

empfiehlt als das **Neueste Transparent-Portraits** als Fenster-Verzierungen, übernimmt alle Arten Bilder zum Copiren und werden auf Verlangen kleinere Bilder bis zu 20 Zoll Höhe vergrößert geliefert.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

<p>Armand, Propr. a. Paris, Hotel de Prusse. Ambach, Frau a. Berlin, Stadt Cöln. Benot, Fr. a. Mainz, halber Mond. Baucher, Wollhdt. a. Wintersdorf, g. Arm. Braun, Kfm. a. Gera, grüner Baum. Baumgarten, Prof. n. Fam. a. Moskau, h. de Prusse. Bonnet, Kfm. a. Genf, Stadt Rom. Berlin, Kfm. a. Fürth, und Baumann, D., Kgbes. a. Steinbach, St. Dresden. Blumenau, Kfm. a. Schitowir, und Baum, Kfm. a. Hamburg, Lebe's Hotel garni. Becker, Kfm. a. Elberfeld, und Bowles, Rent. a. London, Hotel de Baviere. Belsann, Kfm. a. Berlin, und Bäsken, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg. Bolte, Fr. a. Dresden, Hotel de Russie. Bassehes, Kfm. a. Brody, Stadt Freiberg. v. Coullay, Stud. a. Genf, St. Nürnberg. Caspari, Kfm. n. Fam. a. Berlin, Stadt Rom. Daniel, Kfm. a. Halle, halber Mond. Demidoff, Gesandter a. Berlin, h. de Pologne. Dick, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere. Dent, Ingen. a. Wien, Stadt Hamburg. Galauch, Kfm. n. Fr. a. Schweinfurt, St. Nürnberg. Ellenbeck, Kfm. a. München, St. Hamburg. Forsberg, Capit. n. Fam. a. Stockholm, St. Nürnberg. Florent, D. a. Jemappes, h. de Pologne. v. Felbert, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg. Franz, Frau nebst Tochter a. Berlin, Hotel de Russie. Greiner, Amtm. n. Fr. a. Göttingen, d. Haus. v. Grabow, Gen.-Adj. a. Berlin, und Geiger, Künstlerin a. Wien, h. de Baviere. Große, Obef. n. Fam. a. Potsdam, h. de Pologne. Geyer, Kfm. a. Wylau, Stadt London. Guttmann, D. a. Breslau, Stadt Cöln. Guerino, Fr. a. Paris, Stadt Frankfurt. Gutmann, Wollhdt. a. Wintersdorf, g. Arm. Gräfe, Kfm. a. Merseburg, Palmbaum. Goehage, Fr. Justizräthin n. Fam. a. Münster, und Gräffenhagen, Fr. a. Berlin, Hotel de Prusse. Göbel, Kfm. n. Frau a. Ansbach und Grefe, Maler a. Wien, Stadt Nürnberg.</p>	<p>Braun, Kfm. a. Weissenfels, 3 Könige. Hertwig, Fr. Kgbes. a. Groitzsch, gr. Baum. Hohlfeld, Mühlenbes. a. Schandau, und Handewig, D. a. Rörz, Palmbaum. Heller, Kfm. a. Halberstadt, und Herr, Fr. a. Berlin, Hotel de Prusse. v. Hirsch, Bar., Obef. a. Würzburg, St. Nürnberg. Haasner, Rent. n. Fr. a. Dresden, St. Rom. Hammer, Kfm. a. Berlin, Stadt-London. Hausmann, Kfm. a. Stuttgart, h. de Pologne. Horn, Fr. Amtm. n. L. a. Delanin, St. Dresd. Henry, Schausp. a. Breslau, h. de Pologne. Hüppen, Schneidmstr. a. Pulsnitz, schw. Kreuz. Korngiebel, Kfm. a. Gaffel, h. de Pologne. Kirßen, Kfm. a. Fürth, grüner Baum. Keshner, Kfessor a. Teltow, Hotel de Prusse. Köhler, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien Kriegbaum, Kfm. a. Offenbach, Stadt Rom. Kamprad, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Dresden. Kreuzer, Kfm. a. Petersburg, St. Hamburg. Klinger, Baumstr. a. Glauchau, d. Haus. Kunnert, Frau a. Amberg, schwarzes Kreuz. Lorenz, Def. a. Reichenbach, deutsches Haus. Lütke, Def. a. Breslau, halber Mond. Lindemann, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Frankf. Lange, Frau a. Hannover, Palmbaum. Löffler, Kfm. a. Frankf. a. M., h. de Prusse. Löwes, D. n. Fr. a. Richmond, Stadt Rom. Leoy, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni. v. Langen, Rittm. a. Berlin, h. de Baviere. Lorenz, Rent. a. Dresden, Stadt Hamburg. Merkel, Fabr. a. Baschow, goldner Arm. Müller, Kfm. a. Altenkumbach, und Reinert, Fabr. a. Lugau, grüner Baum. Malheuren, Maler a. Odesa, und Meyer, Rent. n. Fr. a. Dresden, St. Rom. von Marke, Artist a. Brüssel, h. de Pologne. Michaelis, Rent. a. Detmold, St. Hamburg. Müller, Obef. a. Ostau, deutsches Haus. Martgule, Fr. n. L. a. Pößh, St. Freiberg. Ostertag, Kfm. a. Stuttgart, h. de Baviere. Pegold, Spinnmstr. a. Grün, halber Mond. Pinther, Steuerbeamter a. Zwickau, w. Schwan.</p>	<p>Breiß, Kfm. a. Reife, und Philos, D. a. Dessau, Stadt Wien. Passburg, Fr. n. Fam. a. Hamburg, St. Rom. Reuter, Fr. Kgbes. a. Damsen, Palmbaum. Rupprecht, Kfm. a. Mainz, und Remmers, Fr. n. L. a. Hildesheim, h. de Prusse. Rousseau, Rent. n. Fr. a. Paris, und Röhr, Rent. a. Wiesbaden, Stadt Rom. Rosenberg, Kfm. a. Hamburg, und Rentdorffs, Arzt n. L. a. Hamburg, h. de Pol. Rodt, Obef. n. S. a. Saaz, h. de Baviere. Sidel, Ksch. a. Halle, halber Mond. Steinbrück, Fr. n. Jgfr. a. Breslau, halber Mond. Simon, Tuchmacherstr. a. Stollberg, br. Kopf. Schwab, Tischlerm. a. Breitenfeld, gr. Baum. Sohns, Fr. a. Hannover, Palmbaum. Stamm, Pastor a. Helmstedt, St. Nürnberg. Salomon, Kfm. a. Frankf. a. M., und Salomon, Kfm. a. Mainz, Stadt Wien. Spüring, Rent. a. Bremen, Stock, Kfm. a. Barmen, und Schack, Kfm. a. Wolda, Stadt London. Strung, Frau a. Wien, Stadt Hamburg. Schwarzwälder, Insp. a. Wigenburg, d. Haus. Scheyeroff, Fr. a. Petersburg, und Schüz, Weißlicher a. Prag, Hotel de Russie. Schneider, Müller a. Ortrand, schw. Kreuz. Sigart, D. a. Jemappes, h. de Pologne. Törpel, Kfm. a. Bernburg, halber Mond. Tegloff, Schausp. a. Regensburg, St. Nürnberg. Troost, Fr. Rent. n. Jgfr. a. Hamburg, h. de Pol. Trayvous, Kfm. a. Lyon, Hotel de Baviere. Uhlmann, Kfm. a. Fürth, Lebe's Hotel garni. Voigt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. Wahle, Def. a. Düben, Palmbaum. Weiser, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg. Waltherr, D. med. n. Fr. a. München, St. Wien. Bollmann, Fr. n. L. a. Warschau, St. Cöln. Williams, Priv. n. Fr. a. London, h. de Bav. Wachsmann, Frau a. Brody, und Wellfugel, Frau a. Pößh, Stadt Freiberg. Zender, Kfm. a. Goswig, Stadt Nürnberg. Zotos, D. a. Cipro, Stadt Rom.</p>
--	--	--

Telegraphische Börsennachrichten.

<p>Berlin, 1. Septbr. Berl.-Anh. A. u. B. 127; Berl.-Stett. 110¹/₂; Cöln-Mind. 145; Oberschles. A. u. C. 139¹/₄; do. B. —; Cösel-Derb. —; Thüringer 115; Friedr.-Wilhelm-Nordb. 55¹/₂; Ludwigsh.-Verb. 146¹/₂; Dester. 5⁰/₁₀₀ Met. 82; do. Nat.-Anl. 82³/₈; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 75; Dester. Credit-Anst. 126³/₄; Doff. Credit-Actien 57³/₄; Wismar. Bank-Act. 99¹/₂; Braunschweig. do. 107¹/₂; Geracr do. 84¹/₂; Thüringer do. 78¹/₄; Norddeutsche do. 88¹/₄; Darmst. do. 98; Preuß. do. 139³/₄; Jassper do. —; Hannov. do. 95; Disc.-Comm.-Anth. 108³/₄; Wien 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.</p> <p>Wien, 1. Septbr. Metall. 5⁰/₁₀₀ 82³/₁₆; do. 4¹/₂ 0/0 —; do. 4⁰/₁₀₀ —; Nat.-Anl. 82¹³/₁₆; Loose v. 1854 —; do. 1850 123;</p>	<p>do. 1854 109³/₄; Grundentlast.-Obligat. div. Kronl. —; Hamb. Actien 952; Escompte-Act. 587¹/₂; Dester. Credit-Act. 242¹/₂; Dester.-franz. Staatsb. 263¹/₈; Ferd.-Nordbahn 169³/₄; Donau-Dampfsch. 533; Lloyd —; Elisabethb. 200³/₄; Rheinbahn —; Amsterdam —; Augsburg 102³/₄ B.; Frankfurt a. M. 101⁵/₈; Hamburg 74³/₄; London 10. 2¹/₂; Paris 119¹/₂ B.; Münzduc. 5. London, 31. Aug. Consols 96¹/₂; 3⁰/₁₀₀ Span. —; 1⁰/₁₀₀ n. diff. —.</p> <p>Paris, 31. August. 4¹/₂ 0/0 Rente 97. 75; 3⁰/₁₀₀ Rente 71. 35; Span. 1⁰/₁₀₀ n. diff. —; do. 3⁰/₁₀₀ innere —; Silber-Anleihe 92³/₄; Credit mobil. 800; Dester. Staatsb. 660; Lomb. Eisenbahn-Actien 598; Franz.-Josephsbahn 493.</p> <p>Breslau, 31. August. Dester. Banka. 99³/₈ S.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 139 B.; do. Lit. B. 127³/₂ S.</p>
---	---

Schwimmanstakt. Temper. d. Wassers d. 1. Sept. Abds. 12° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Geimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.